

Masterplan Weltkulturerbe Oberes Mittelrheintal:

Auszug aus einem Vortrag des LBM RLP, Ludger Schulz, für den Arbeitskreis Mobilität und Infrastruktur

Stand und Anforderungen an die Radverkehrsinfrastruktur als Teil der Nahmobilität und Grundlage für eine radtouristischen Vermarktung.

Im Rahmen des Masterplanprozesses wurden die Aspekte der aktuellen und zukünftigen Radverkehrsentwicklung für Alltag, Freizeit und Tourismus betrachtet. Mit der verstärkten Nutzung der E-Mobilität im Radverkehr werden auch bisher nicht erschlossene Höhenbereiche per Fahrrad erreichbar und das Mittelrheintal auch von neuen Nutzergruppen erschlossen.

Der Vortrag gibt einen Überblick zu diesen verschiedenen Teilaspekten:

- Radwegenetz im Umfeld
- Nach Landesvorgaben beschilderte und qualifizierte Strecken
- Übersicht der Themenrouten
- Radwegeabschnitte geplant
- Vorhandene und geplante Infotafeln als plakative Orientierung vor Ort
- Sehenswürdigkeiten
- Zuwegung vom Rhein-Radweg zu den Sehenswürdigkeiten
- Rheinsteig & Rhein-Burgen-Weg
- William Turner Malorte
- Audiopunkte Radeln und Rheinhören
- Ortsdurchfahrten
- Fähren
- Erreichbarkeit der Bahnhöfe / Fahrstühle
- E-Mobilität und Perspektive

Einzelne Maßnahmenaspekte:

Radwege-Infrastruktur:

- Erste Zielsetzung bleibt, absehbar an beiden Uferseiten eine durchgehende radgeeignete Verbindung auf hohem Qualitätsniveau herzustellen und vorzuhalten.
- Abschnittsweise sind Maßnahmen erforderlich, den Pendler- und direkten Alltagsradverkehr getrennt vom touristisch bestimmten Radverkehr zu führen.
- Dazu sollen z. B. im Abschnitt Bad Salzig - Koblenz mögliche Verbesserungen unter der Maßgabe einer direkten Pendler-Radverbindung geprüft werden.

Radwegweisung:

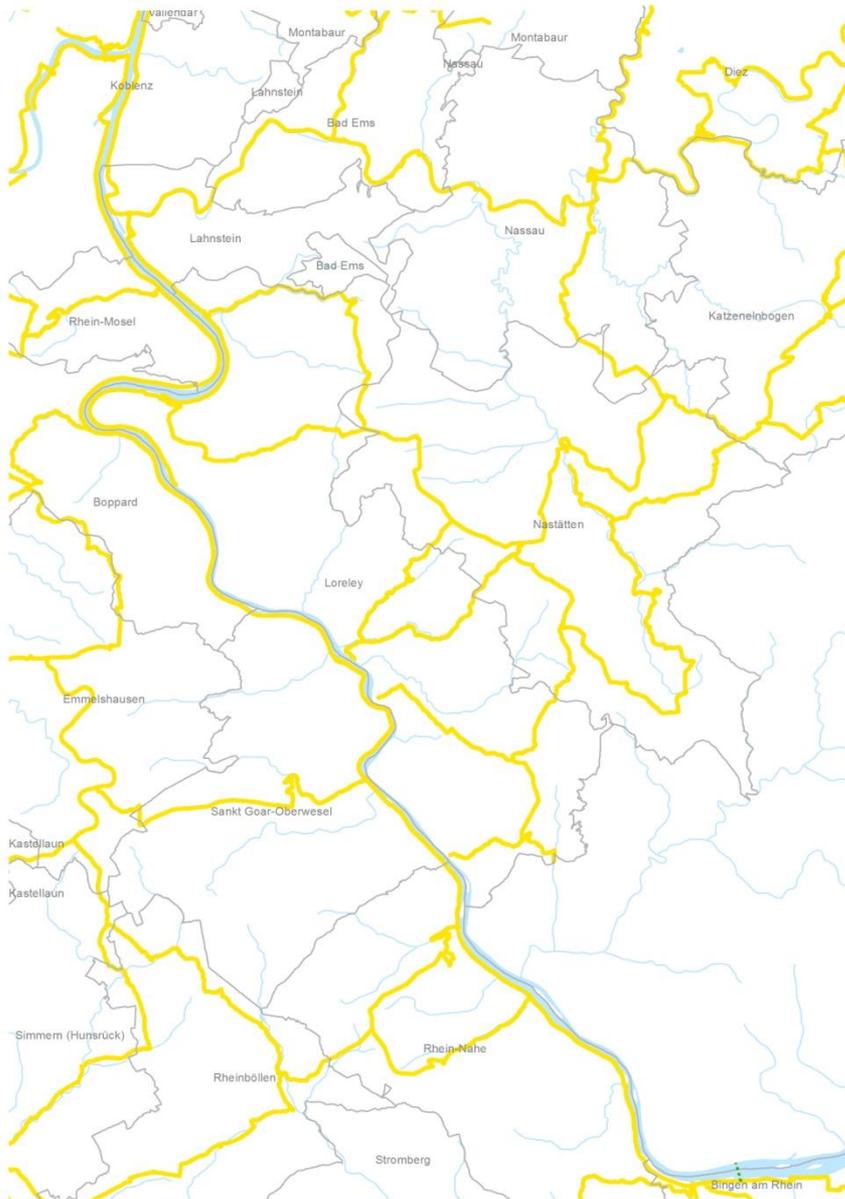
- Die Radwegweisung erfordert eine regelmäßige Wartung. Im Zuge dieser Arbeiten erfolgt auch die Montage der Infoschilder zu den Audiopunkten vor Ort.

Radtouristische Infrastruktur:

- Die Anzahl der Radtouristischen Infotafeln als plakative Orientierung vor Ort, soll erhöht werden. Sie zeigen auf einen Blick die Vielfalt der touristischen Angebote, die Infos zu den Verkehrsträgern Bahn und Fähren sowie die Erreichbarkeit der Sehenswürdigkeiten.



□ Die Erreichbarkeit der Bahnhöfe vom Rhein-Radweg aus werden aktuell als Grundlage für ein Handlungskonzept zur Verbesserung für mobilitätseingeschränkte Nutzer überprüft. Gleiches ist auch vorgesehen für die Verfügbarkeit der Ladestationen für Pedelecs.

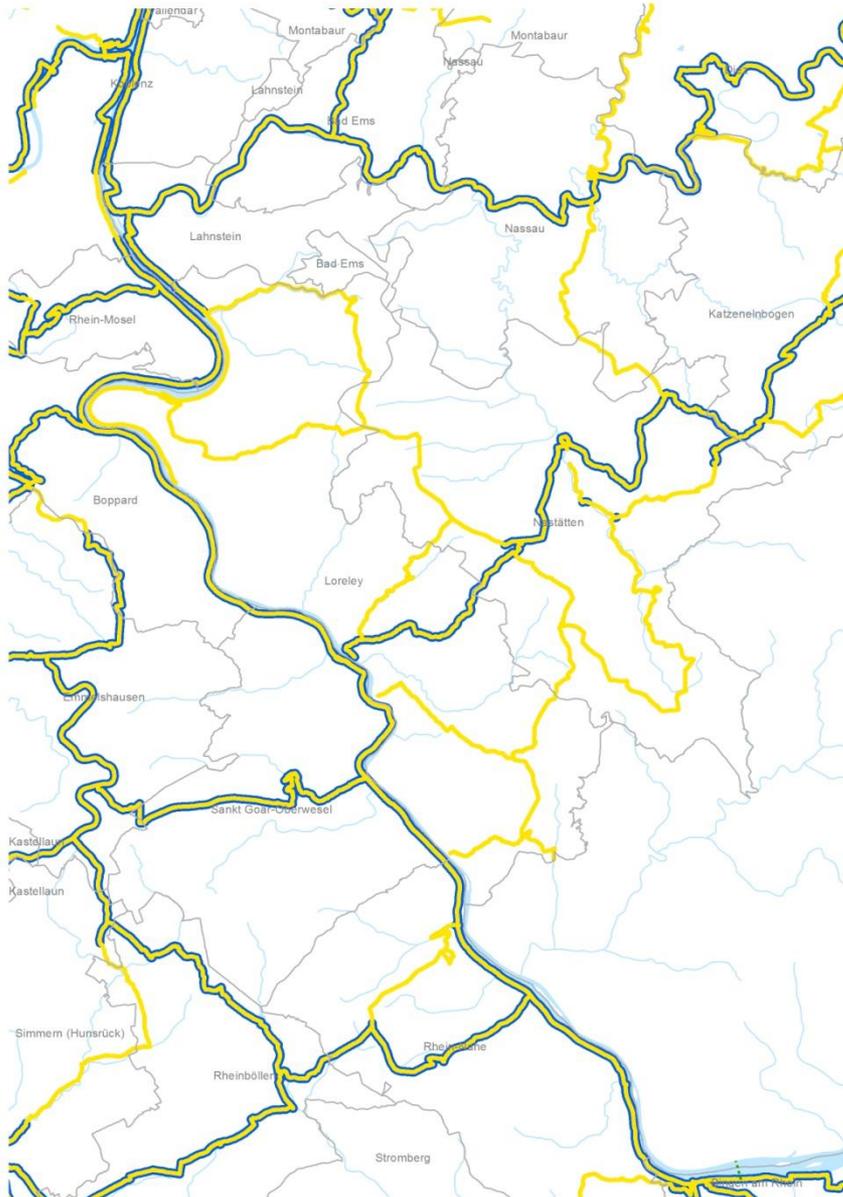


Radwegenetz im Umfeld

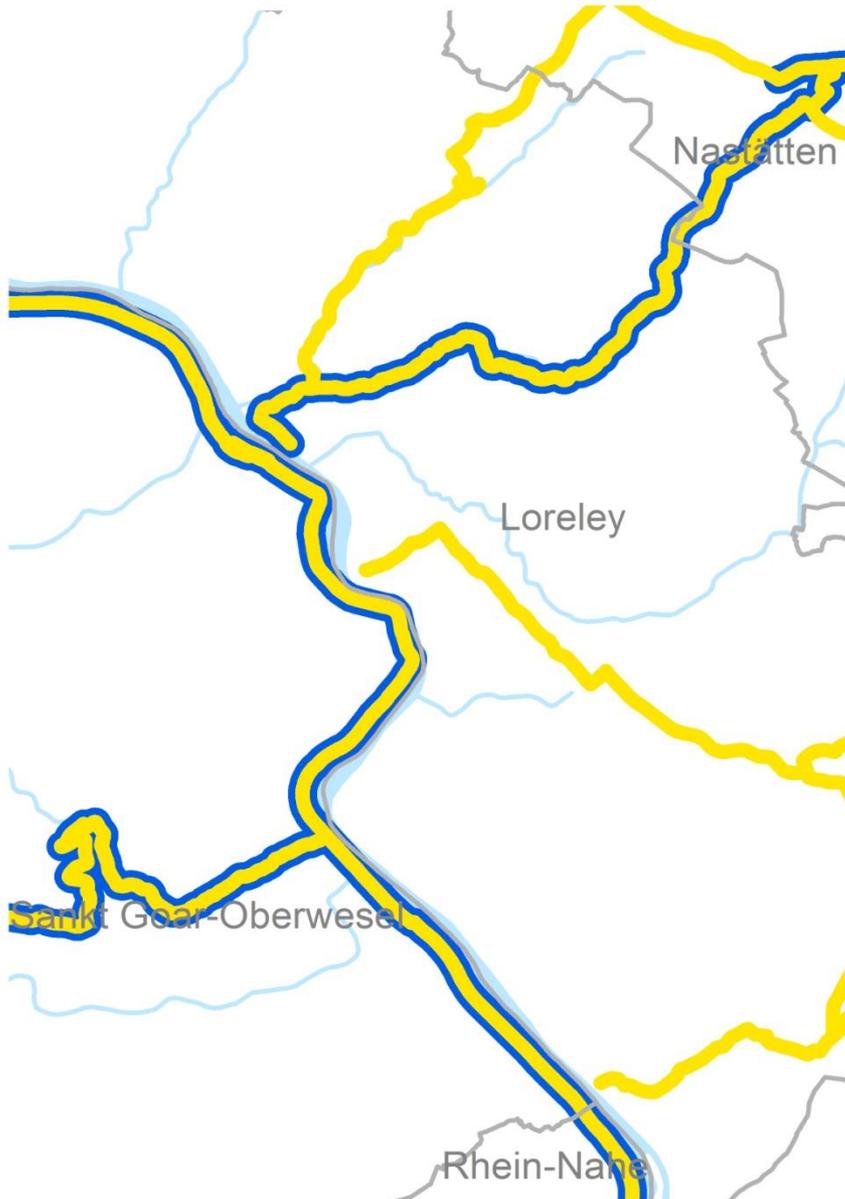


**Durchgängige,
radgeeignete Verbindung
aktuell linksrheinisch im
Zuge der B9**

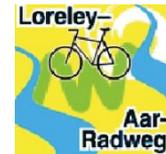
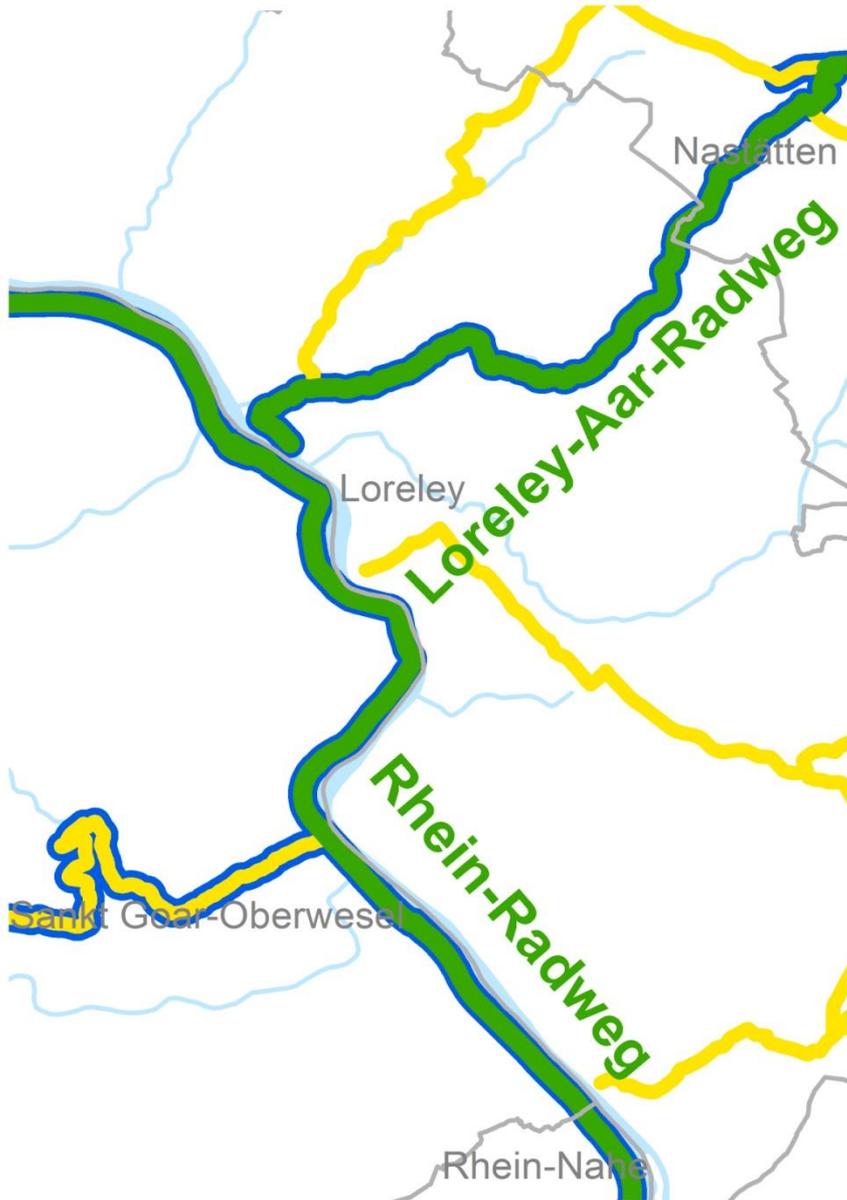


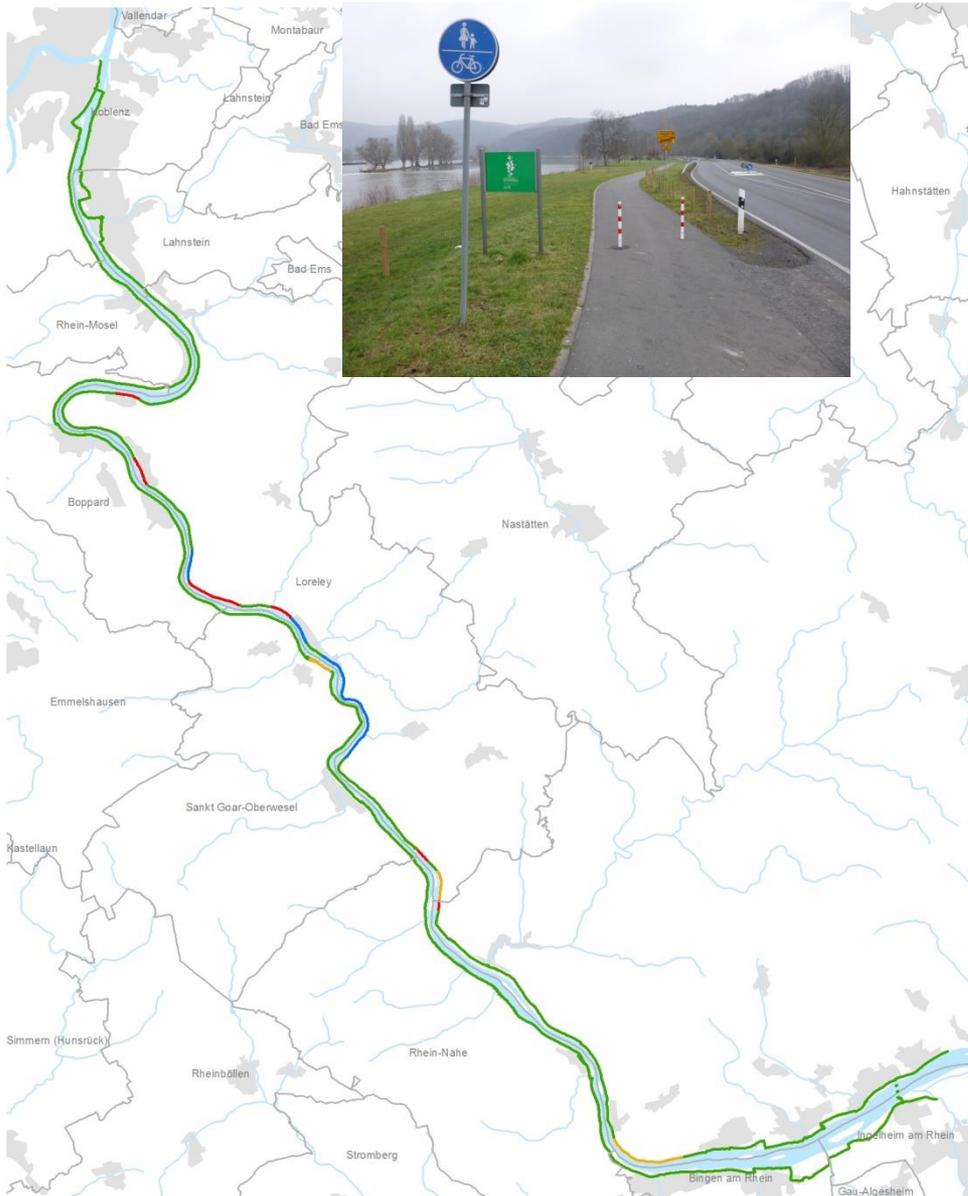


Beschilderte Strecken in der Region



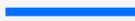
**Durchgängige
Radwegweisung aktuell
linksrheinisch im Zuge
der B9**



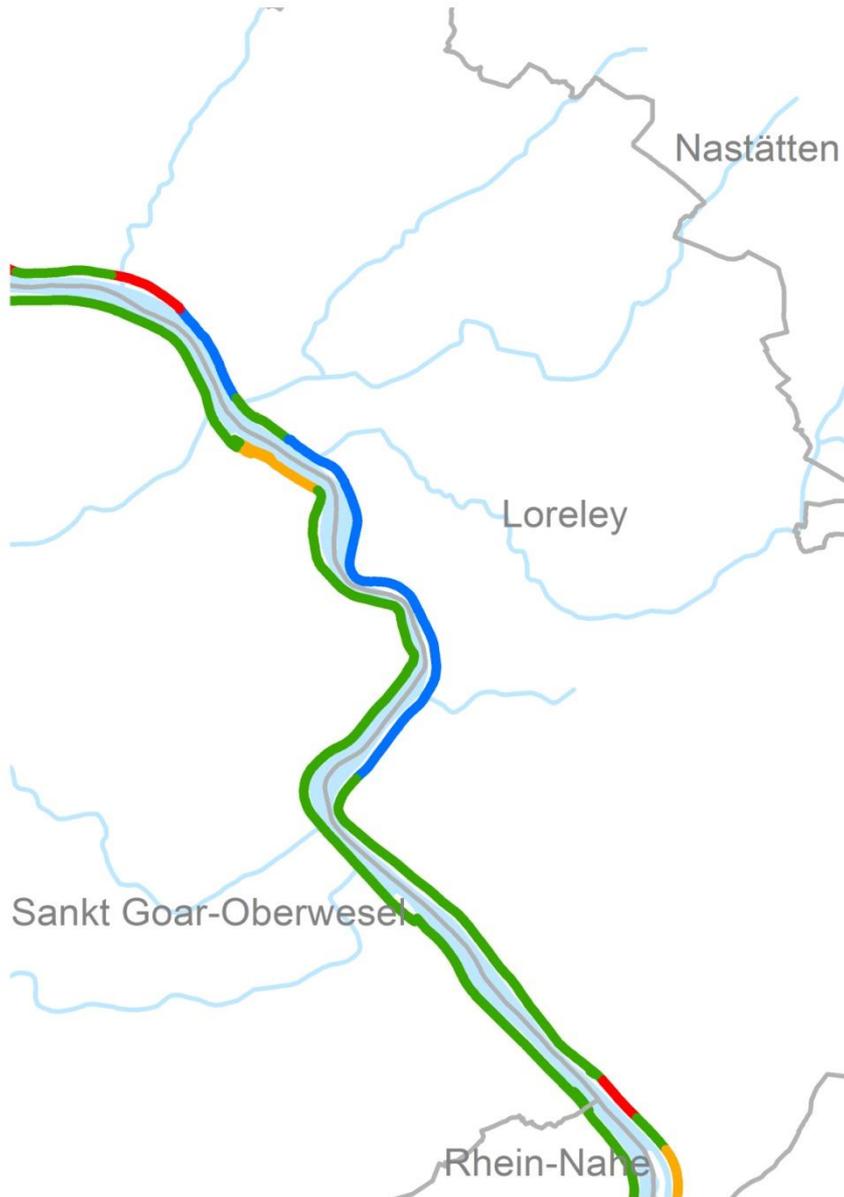


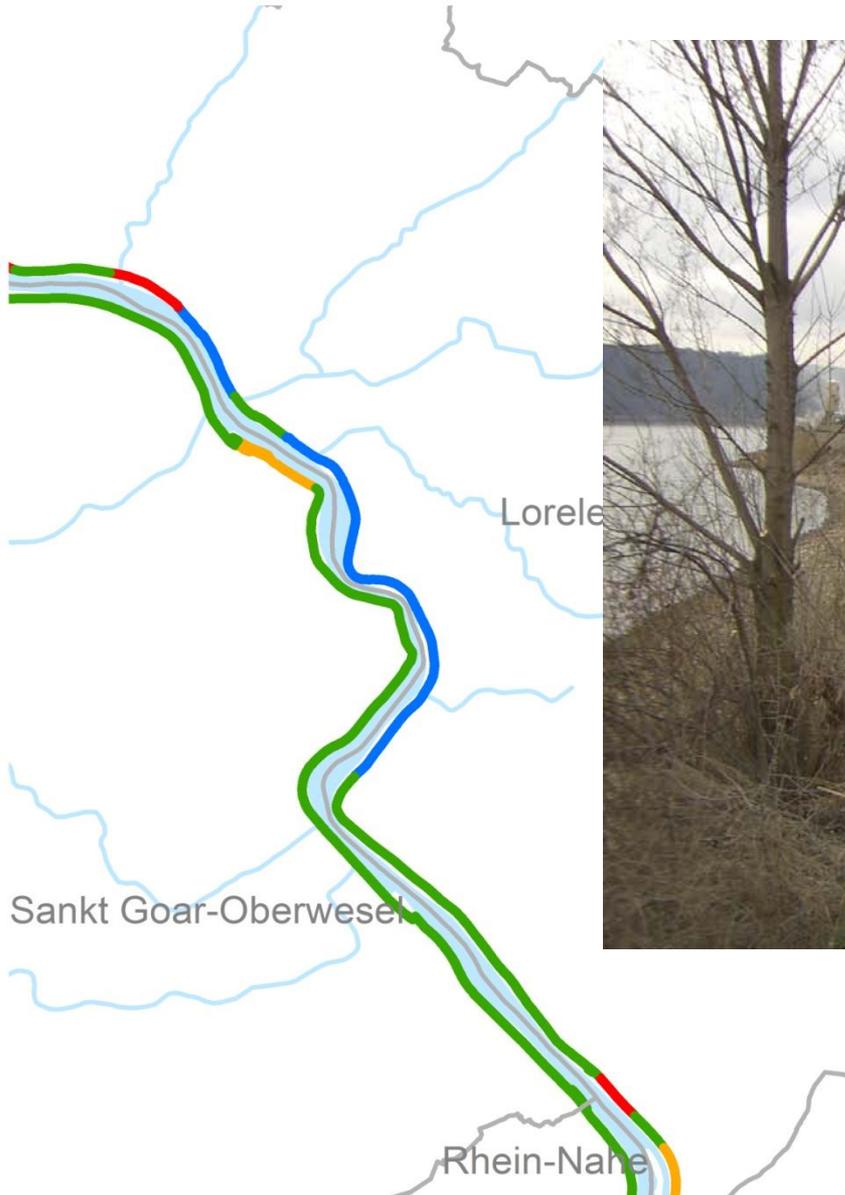
Vorhandene und geplante Abschnitte am Rhein

Baulicher Sachstand

-  vorhanden
-  Verbesserungsbedarf
-  In Bau
-  In Planung

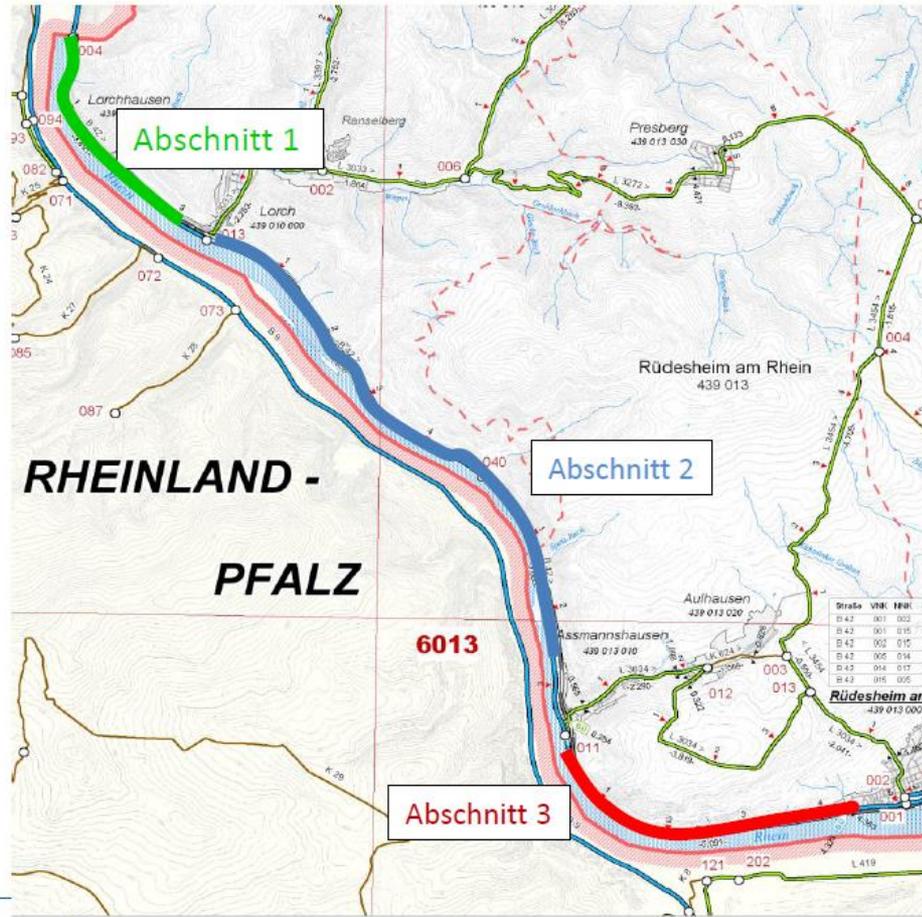
Angaben zu Abschnitten in
Hessen unter Vorbehalt





B42, Bau eines Geh- und Radweges

Bauabschnitte



Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanagement

Unsere Kompetenz Ihre Mobilität

3



B42, Bau eines Geh- und Radweges

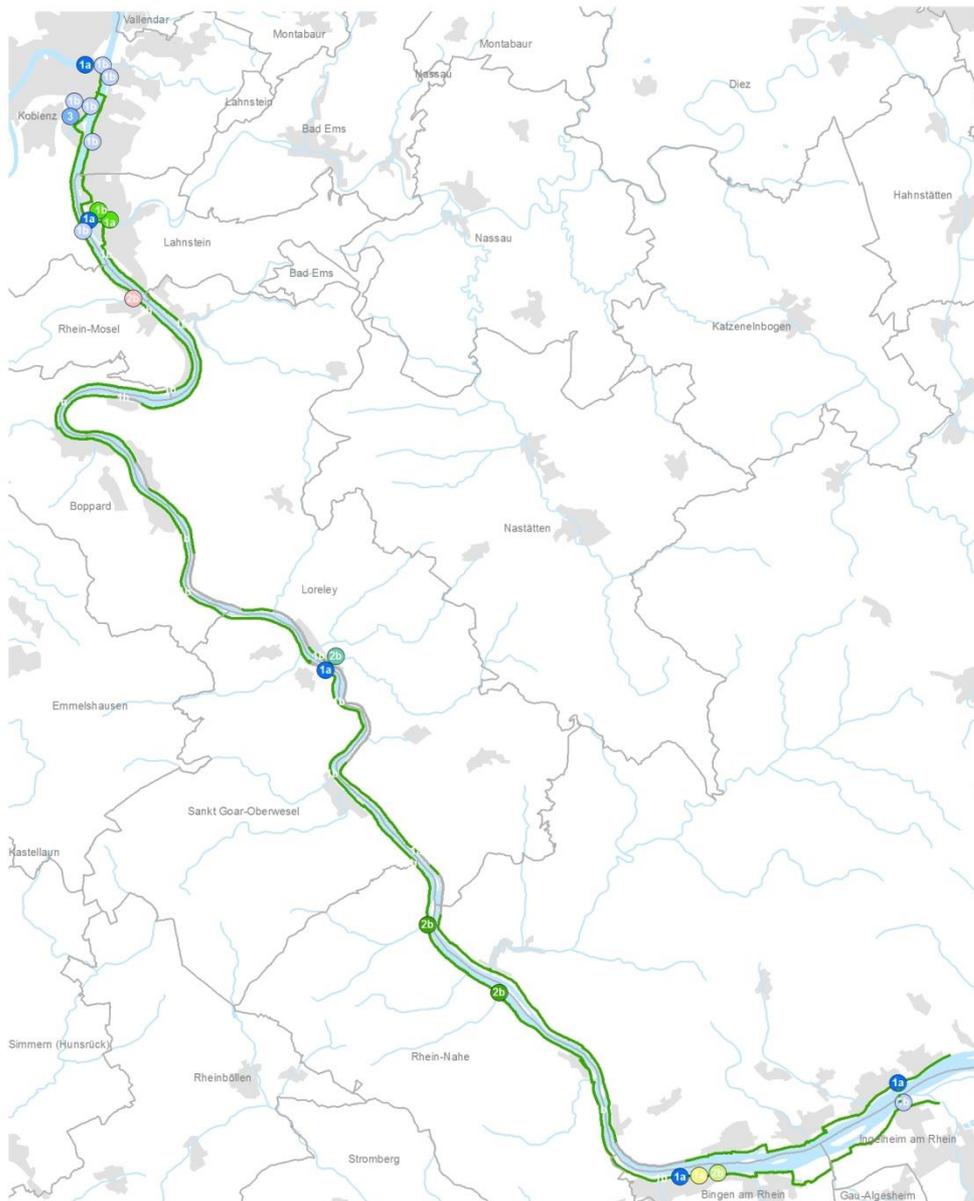
Fertig gestellter Bauabschnitt 1



B42, Bau eines Geh- und Radweges

Übergang von Bauabschnitte 3a/3b





Vorhandene Infotafel

Rhein-Radweg

- { 1a, Rhein*
- { 1b, Confluentia
- { 3, Typ 3

Lahn-Radweg

- { 1a, Lahn
- { 1b, Lahn

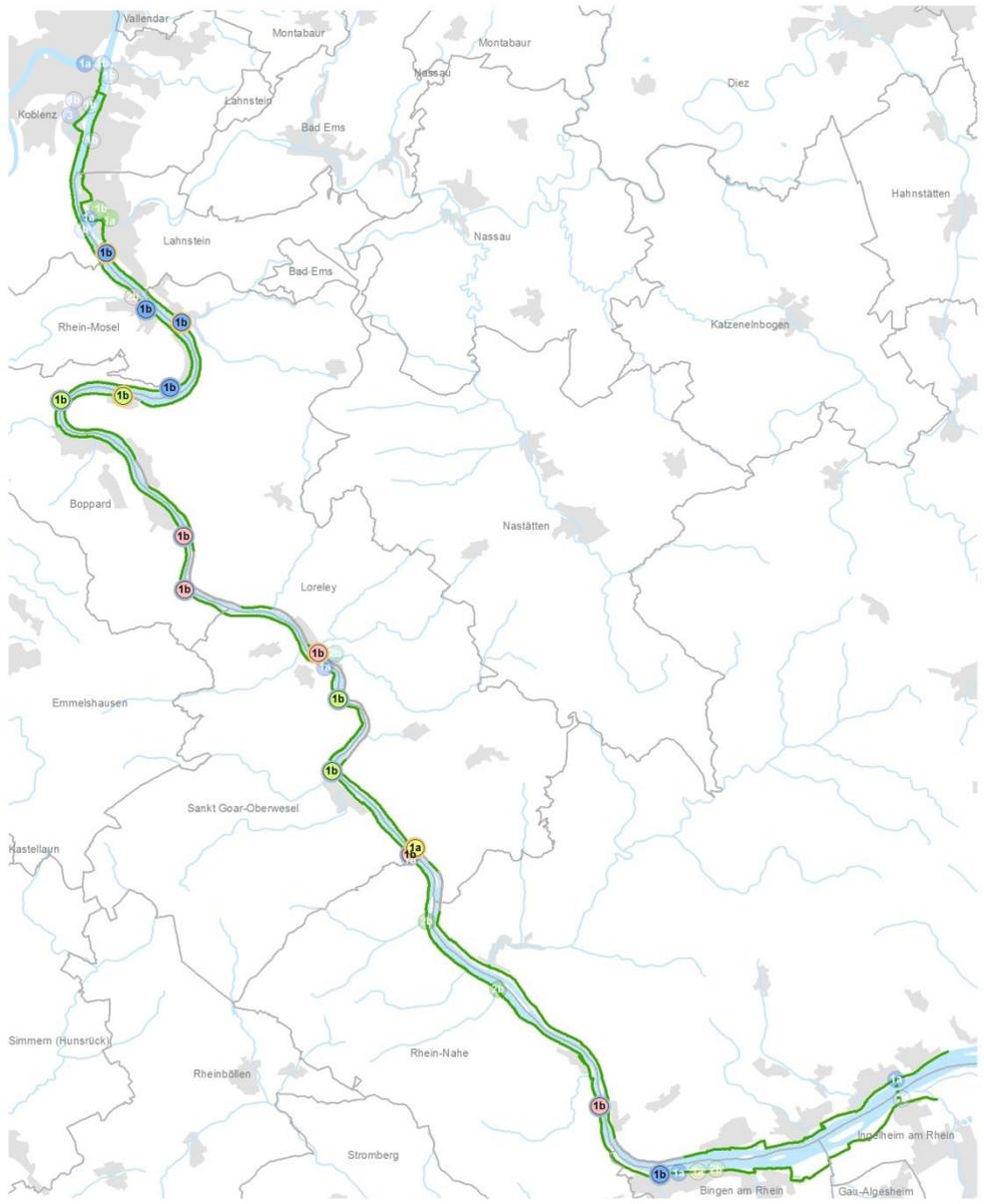
Nahe-Radweg

- { 1a, Nahe

Weitere Themenrouten

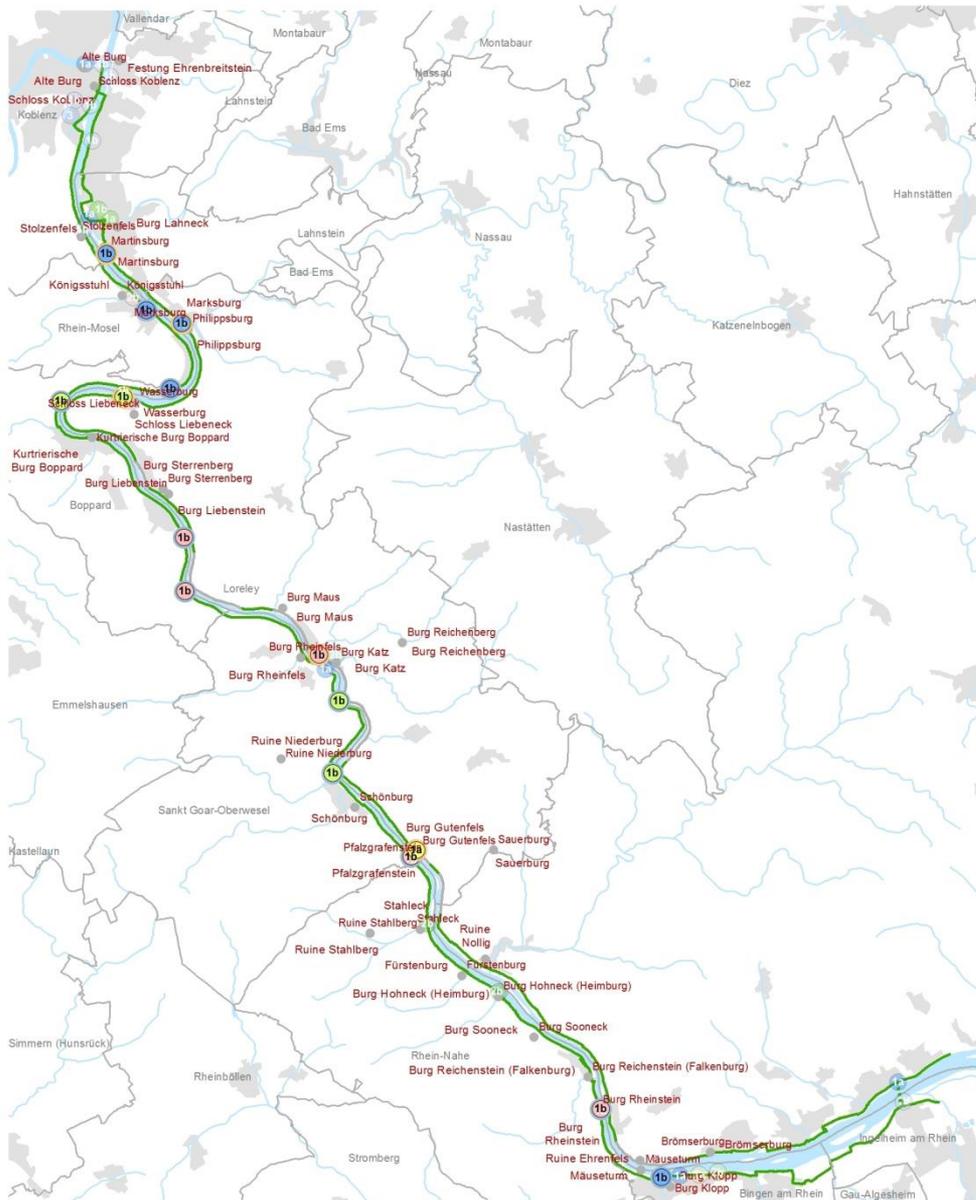
- { 2b, Hiwwel
- { 2b, Hunsrück
- { 2b, Loreley-Aar
- { 2b, Rhein-Mosel-Eifel

* Standort Mittelheim in der Umsetzung

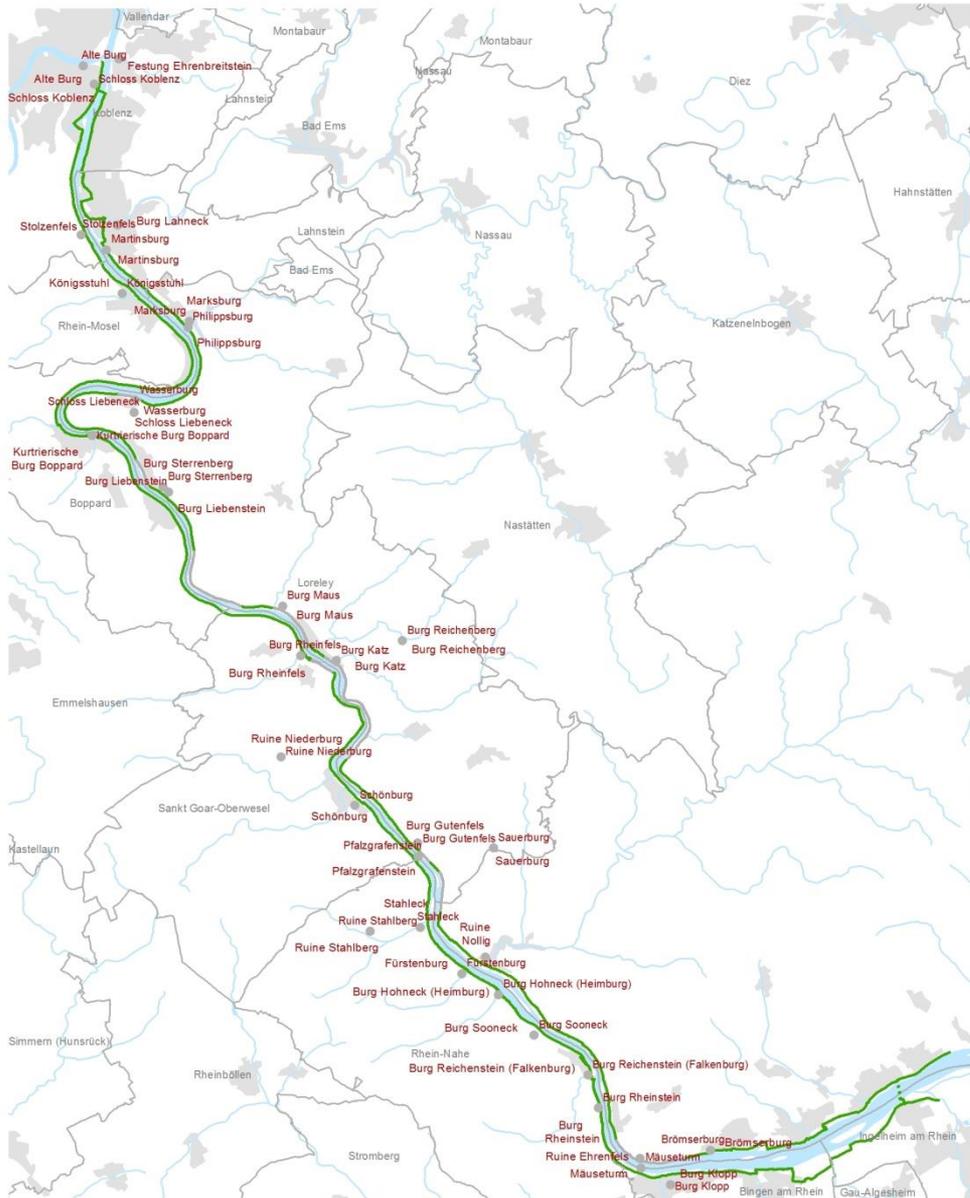


Vorgeschlagene Infotafeln

- Rhein-Radweg
 - 1a, Rhein
 - 1b, Confluentia
 - 3, Typ 3
 - Lahn-Radweg
 - 1a, Lahn
 - 1b, Lahn
 - Nahe-Radweg
 - 1a, Nahe
 - Weitere Themenrouten
 - 2b, Hiwwel
 - 2b, Hunsrück
 - 2b, Loreley-Aar
 - 2b, Rhein-Mosel-Eifel
-
- | | |
|--|-----------------|
|  | Typ 1a |
|  | Typ 1b |
|  | "rot" |
|  | "blau" |
|  | "grün" |
|  | linksrheinisch |
|  | rechtsrheinisch |

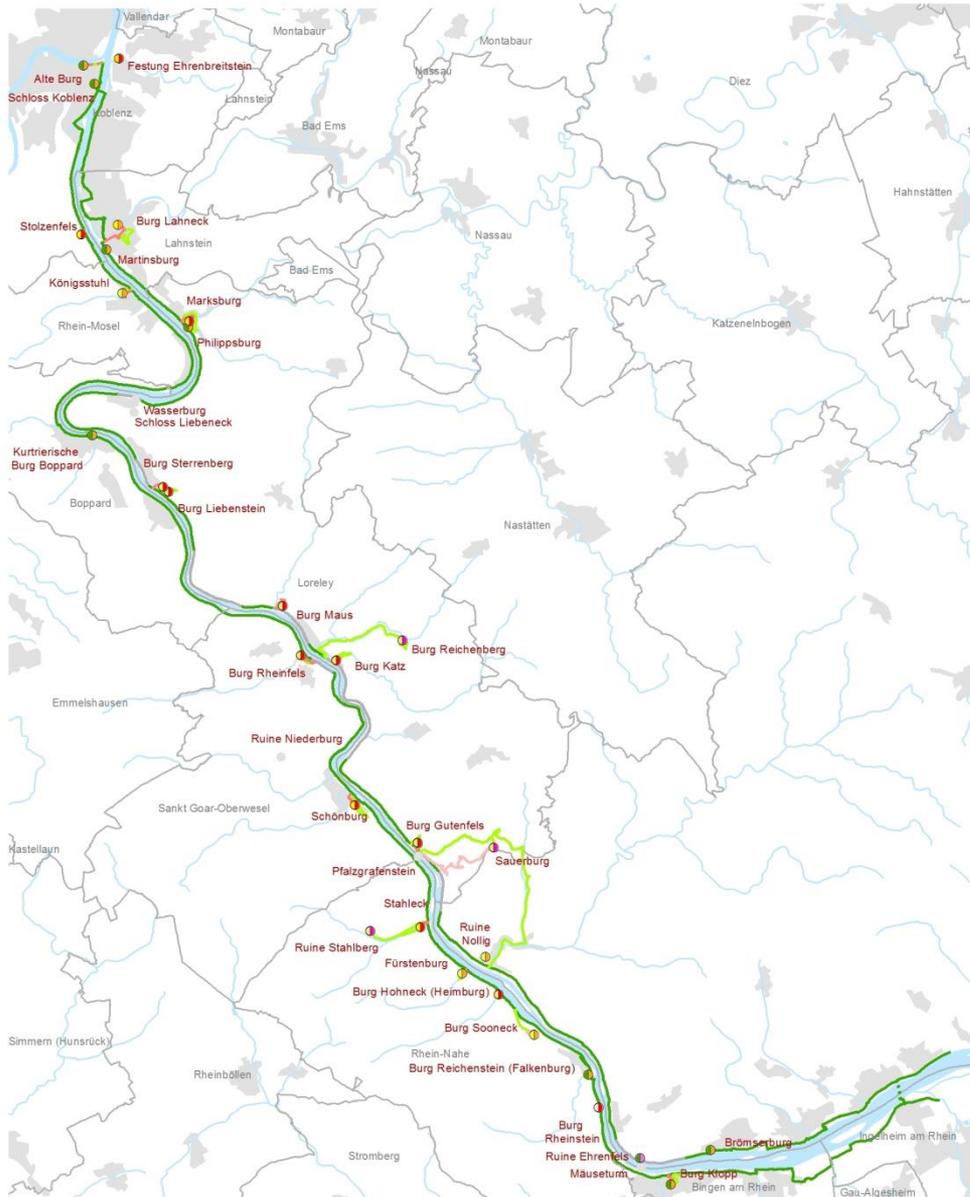


Burgen und Infotafeln



Burgen





Zuwegung vom Rhein-Radweg zu den Sehenswürdigkeiten

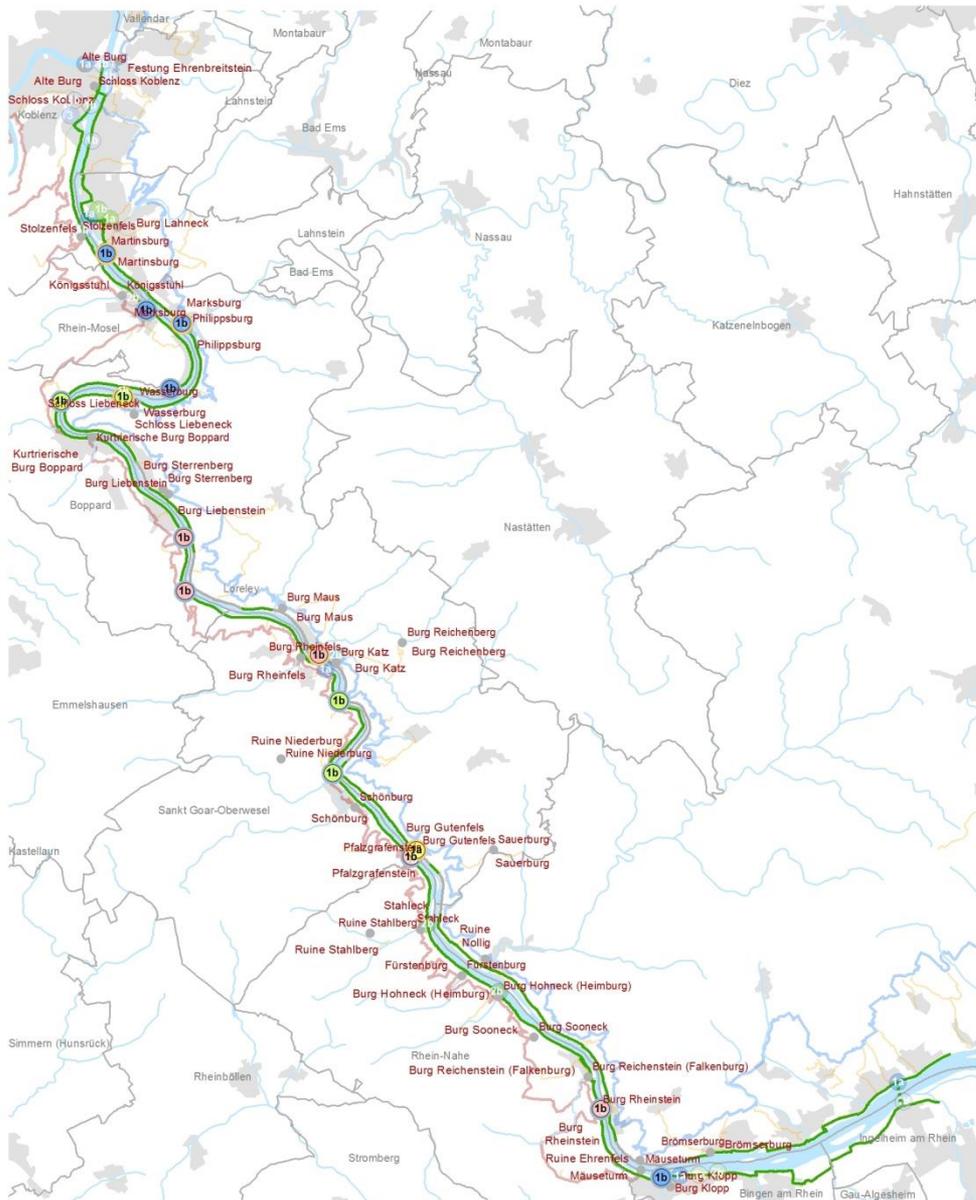
Burgen, Schlösser*

-  1 - gut per Rad erreichbar
-  2 - schwere Radzufahrt
-  3 - sehr schwere Radzufahrt (über 10 %)
-  A - am besten zu Fuß zu erreichen, C - ausschließlich zu Fuß zu erreichen
-  B - gut zu Fuß zu erreichen
-  D - weite Strecke zu gehen
-  nicht mit dem Rad oder zu Fuß erreichbar bzw. Erreichbarkeit nicht erfasst

* Datenerhebung Hunsrückvelo





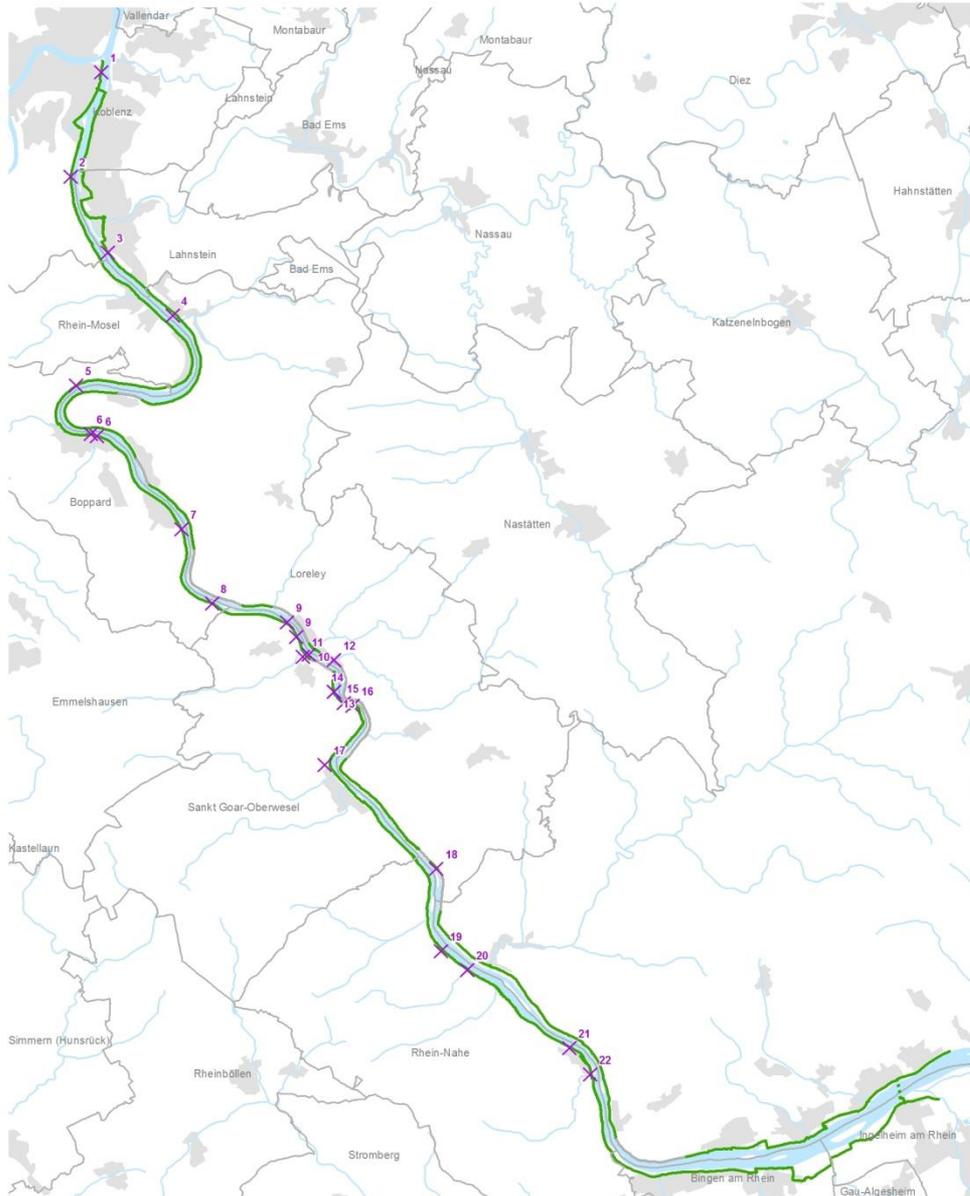


Rheinsteig & RheinBurgenWeg

Wanderwege

-  Rheinsteig
-  Rheinburgenweg
-  Zuwege

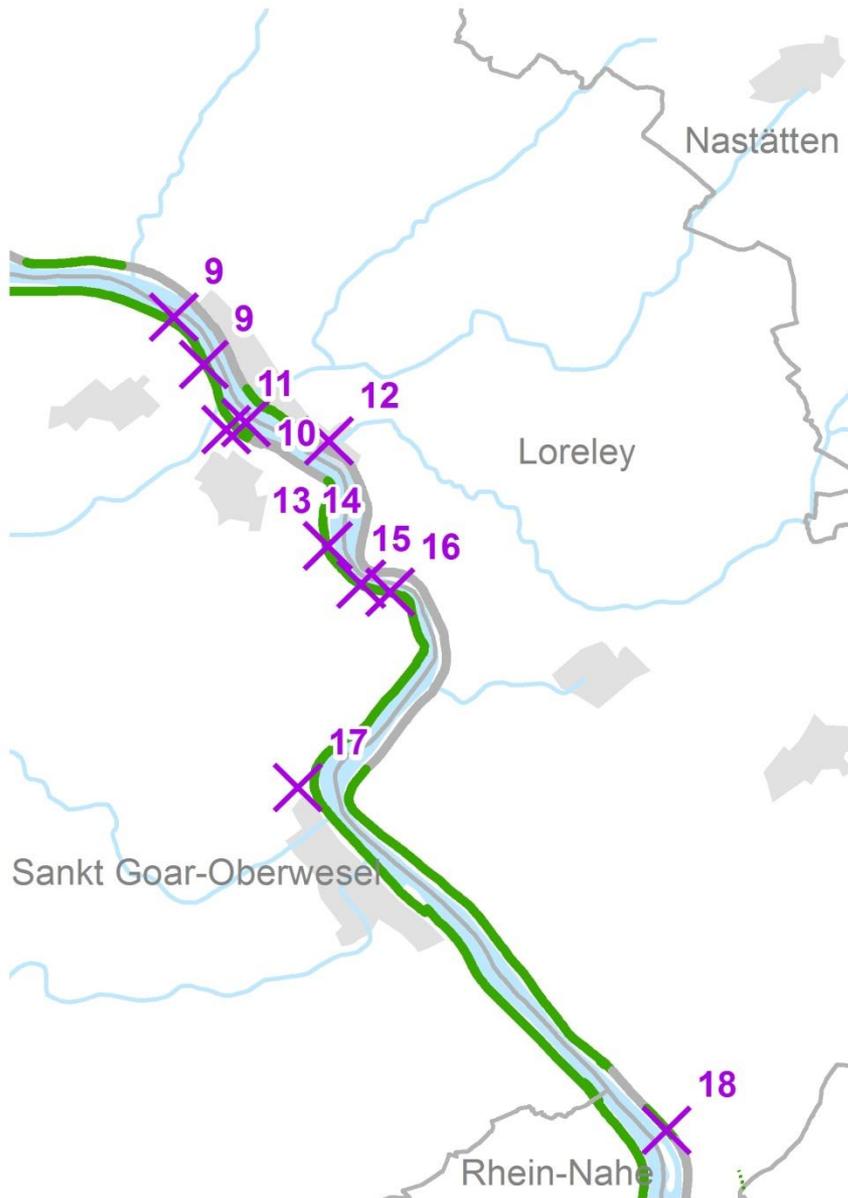




William Turner Malorte

Malorte W. Turner

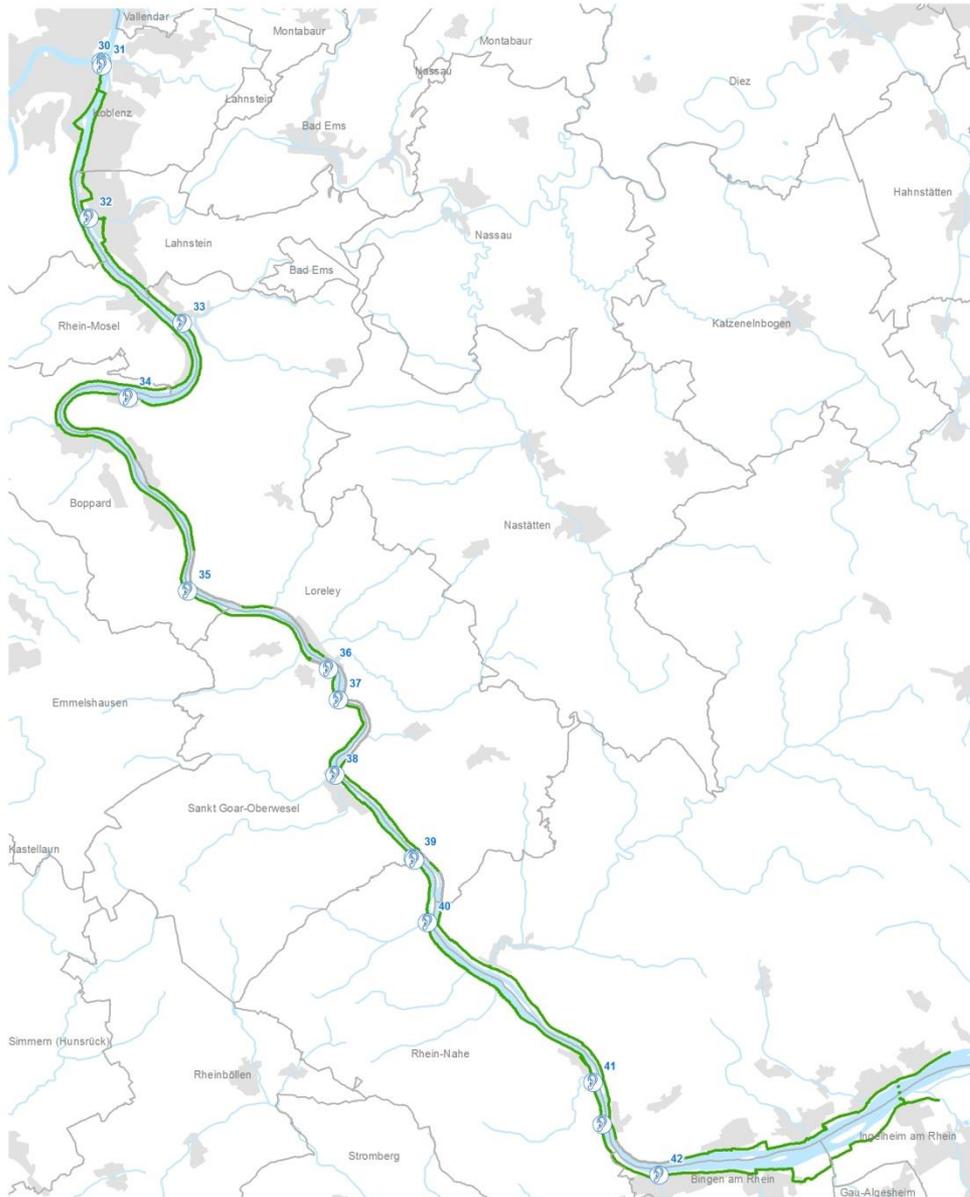
D¹ Nummerierung gemäß
textlicher Zusammenstellung



10 St.Goar, Am Hafen, Blick in das Rheintal und auf Burg Rheinfels.



William Turner, Burg Rheinfels (Aquarell, 1817)

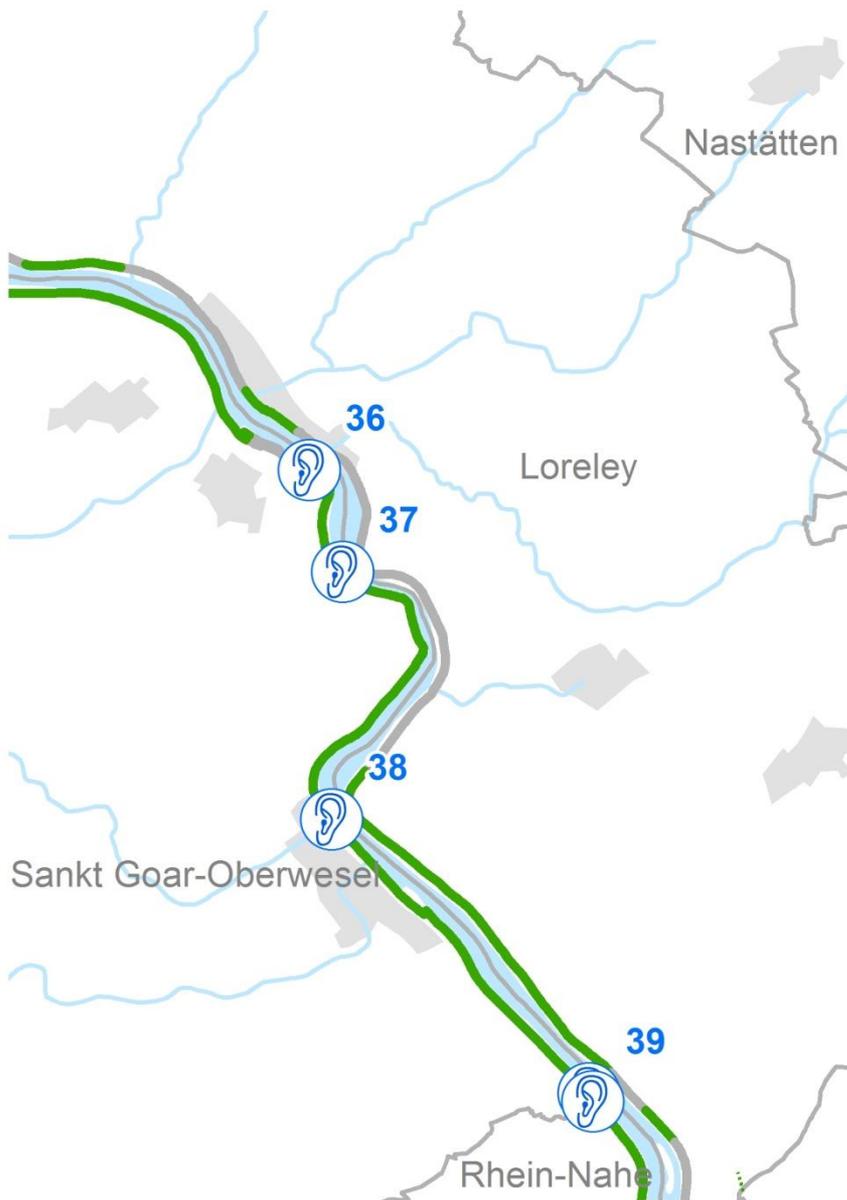


Audiopunkte Radeln und Rheinhören

Audiopunkte



Audiopunkt mit lfd.
Nummerierung



6 Mythos und Menschen am Rhein

Audiopunkte 35 - 39

Mitten im Tal der Loreley – mit Burgen, Wahr-
schaustationen...und dem berühmten Felsen.

- Rheinabschnitt: Linke Rheinseite zwischen Boppard und Fähre Kaub.
Länge: ca. 26 km (einfach)
Charakter: Radweg zwischen Rhein und Bundesstraße mit den „klassischen“ Blicken in das Mittelrheintal.
Besonderer Hinweis: Von Kaub zurück mit dem Schiff oder ab Oberwesel mit der Bahn.
Genusstipps: Kleiner Spaziergang auf der Stadtmauer in Oberwesel. Insel der Pfalz-Grafenstein.

7 Direkt am Strom

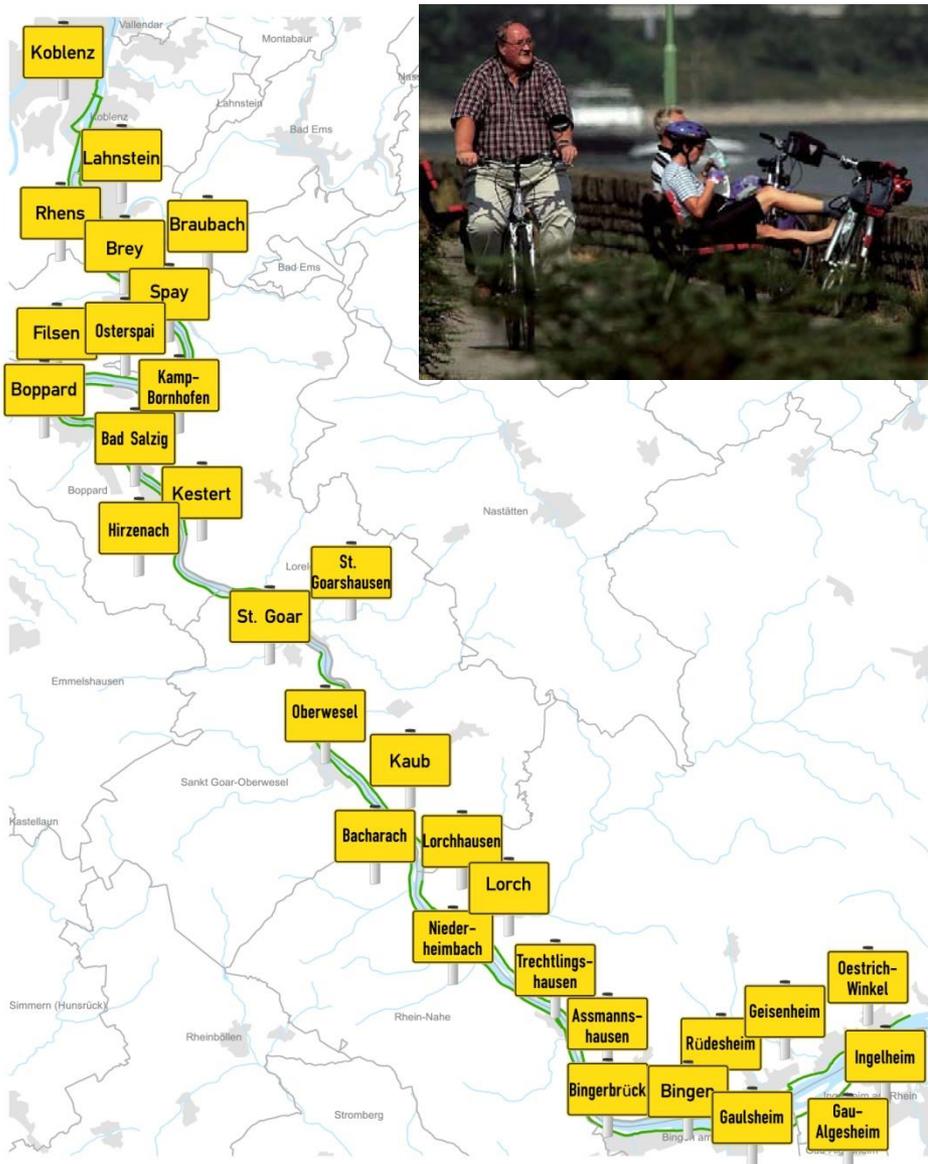
Audiopunkte 38 - 42

Abgeschieden und ruhig auf dem Leinpfad direkt
am Rhein ... und historischen Ortschaften am
Ziel.

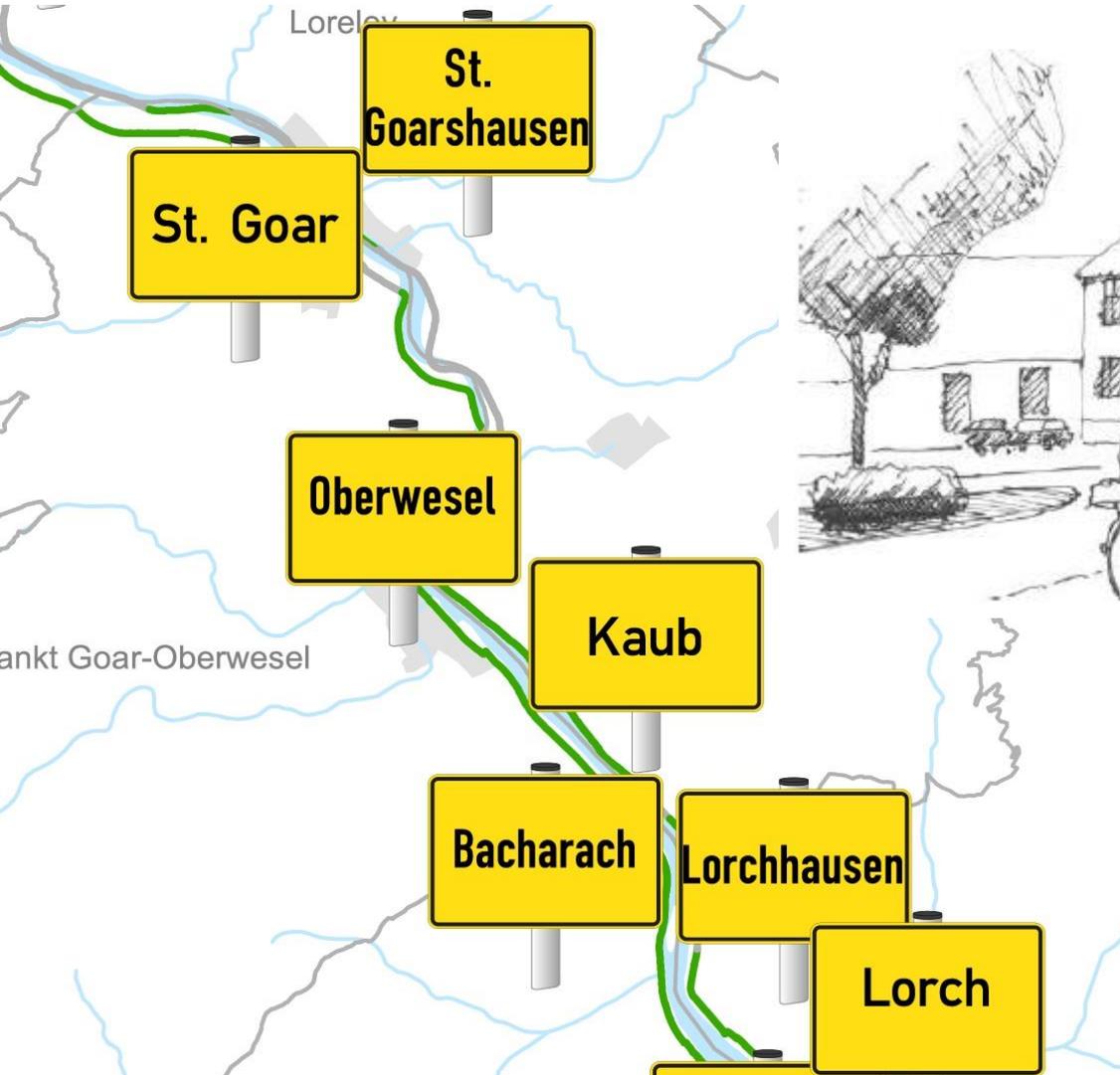
- Rheinabschnitt: Linke Rheinseite zwischen Oberwesel und Bingen.
Länge: ca. 22 km (einfach)
Charakter: Radweg ab Bacharach auf dem ehemaligen Leinpfad abseits der Straße.
Besonderer Hinweis: Von Bingen zurück mit dem Schiff oder mit der Bahn. Abstecher nach Rüdesheim.
Genusstipps: Abstecher in die Ortsmitte Bacharach (Ruine der Wernerkapelle).

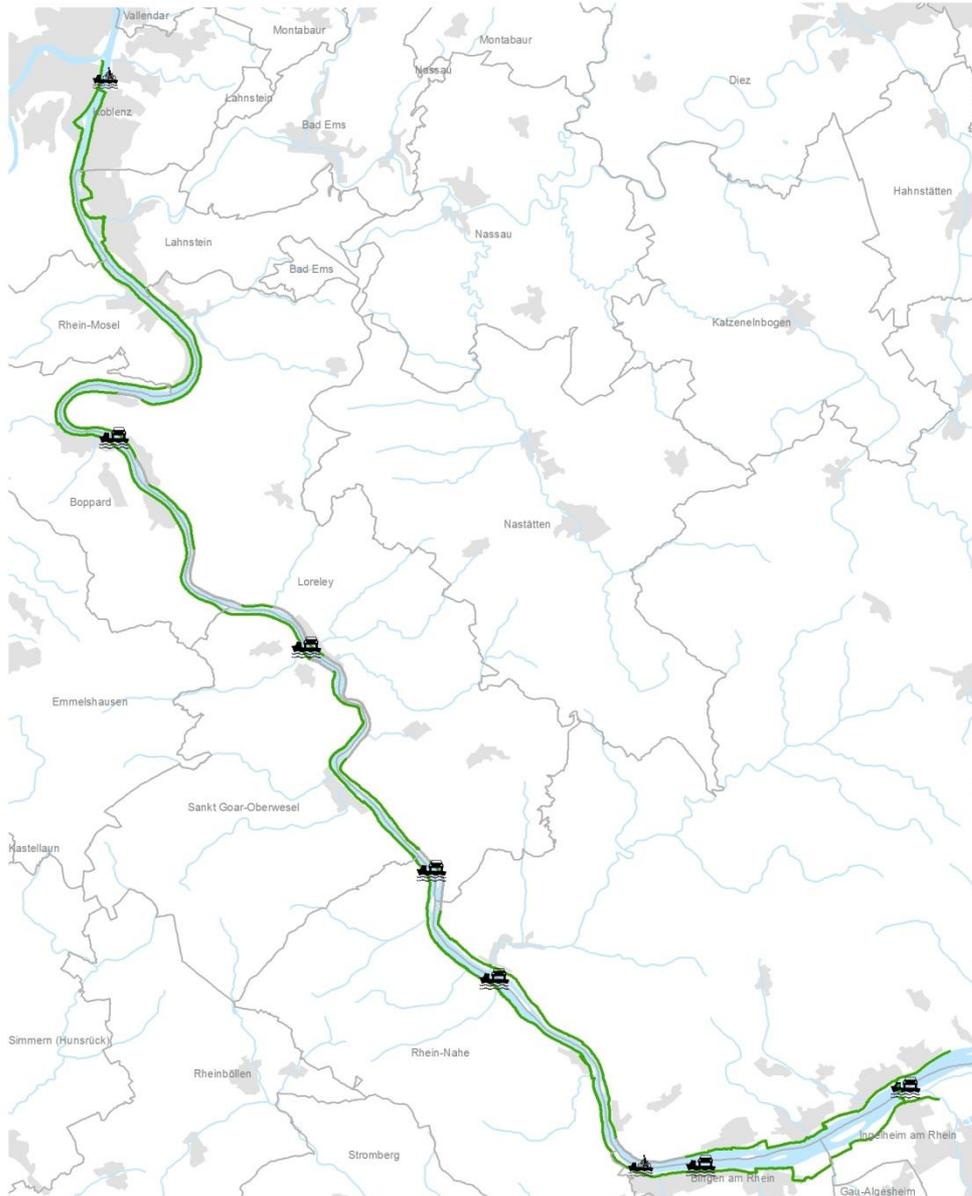
Impressum

Herausgeber: Romantischer Rhein Tourismus GmbH
Fotos: Titelbild, Romantischer Rhein Tourismus GmbH
weitere Fotos, soweit nicht anders gekennzeichnet, Barb Mehrens
Tontechnik: Touren 1-15, Beckmann Mediendesign
Touren 16-42, Martin Khorassani
Gestaltung: Beckmann Mediendesign

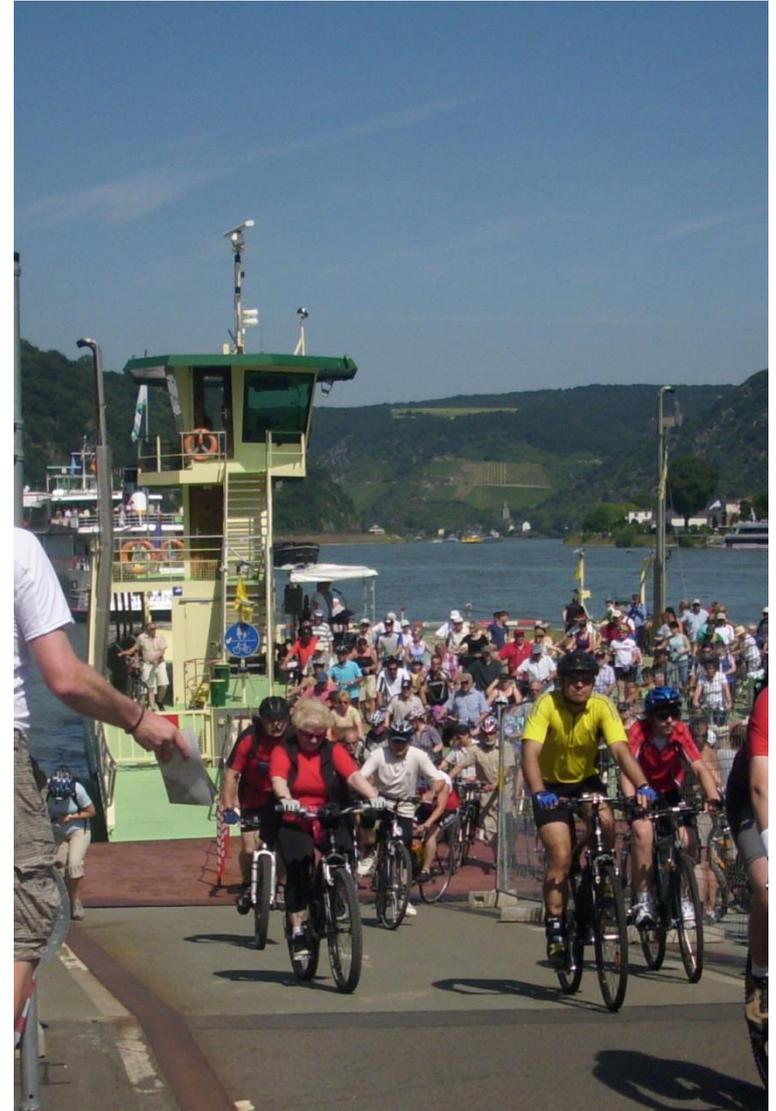


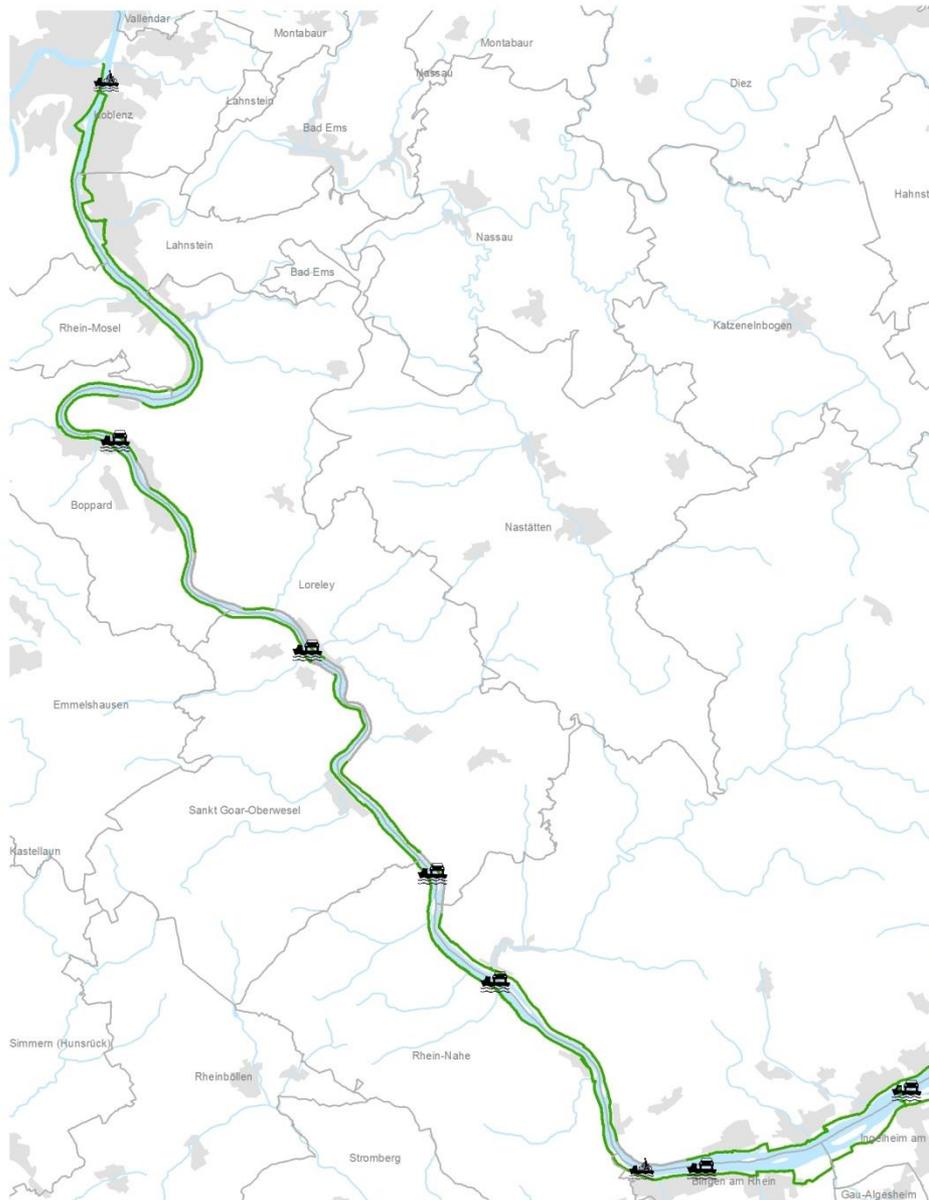
- ## Ortsdurchfahrten
- noch Ausbaubedarf
- Ziel:** durchgängige Radwege am Rhein auch innerorts,
- hier: insbesondere Verflechtung Hinterland berücksichtigen.





Fähren





Hinweis zum Rhein-Radweg



www.radwanderland.de





Standort

Fragen zu Beschaffenheit, Beschilderung und Streckenführung der Radwege:
radwege@lbm.rlp.de

Nähere Informationen unter:
radwanderland.de
Sattelstütze durch Rheinland-Pfalz



Rheinland-Pfalz



Anforderungen Schnittstelle: ÖPNV und Erreichbarkeit



Barrierefreiheit an Bahnhöfen und Haltepunkten im Süden von Rheinland-Pfalz

Voraussichtlicher Ausbauszustand Dezember 2015



Zeichenerklärung:

Zugang zu den Bahnsteigen (äußerer Ring)

-  Barrierefreier Zugang zu allen Bahnsteigen
-  Bahnsteige nicht barrierefrei erreichbar

Einstieg und Ausstieg Bahnsteig ↔ Fahrzeug (innerer Ring)

-  Einstieg barrierefrei
-  Fahrzeugseitige Einstiegshilfe (Rampe, Hublift oder Personal)
-  Fahrzeugeinstieg nicht barrierefrei möglich

Abweichungen in Einzelfällen, z.B. durch Überlagerungen von verschiedenen Linien, möglich.

-  Haltepunkte der Rhein-Haardtbahn
-  Bahnstrecken im Ausflugsverkehr, keine Barrierefreiheit



Anforderungen Abstellanlage: Sicher und trocken



Pendler-Radweg im Sinne Radschnellwege



E-Mobilität- Ladestationen Übersicht in Bearbeitung



Qualitätssicherung

Standortnummer
ABC.001.1



Mängel an Beschilderung
oder Strecke?

Code mit dem Smartphone scannen oder:
radwege@lbm.rlp.de • Tel. (AB) 0261 29141-1777
Standortnummer angeben!



LANDESBETRIEB
MOBILITÄT
RHEINLAND-PFALZ

radwanderland.de

Sattelfest durch Rheinland-Pfalz

© 2012 - LBM Rheinland-Pfalz

